Welschen Gärber

Getreffendt den welschen Gärber so ain Orth beim wasser auf dem gemainen griess beim Eysaskh ain Gärbhutten aufzuschlagen begert, gegen erpiettung ainem Ersamen Rath davon zuzinsen, darauf beratschlagt, daß Ime Gärber beim Eysaskh am Griess, wo Ime dann solches durch ain Ersamen Rath außzaigt wirdet, ain hutten zu pauren vergunnt sein soll, gegen ainer Recognition, wann man Ine Nimmer leiden wolle, so soll er solche hutten widerumb weckhzuthuen schuldig sein, es soll Ime Gärber auch durch ain Ersamen Rath ain järlicher zinß darauf geschlagen werden. Doch das er gärber gemeinlich anschaden zu derselben hiten gee.

Gotzackher

Gelangent den Gotzackher Nach dem ain Ordnung fürgenommen worden ist, das man Niemandt wer d sey, auf den obern freithof allain er hab dann ain Sarch, lesl od begraben soll, sonnd man soll sy all in den vnnden freithof lesl bey dselben Ordnung lassens die herren aines Ersamen Rats noch bleib